

SUCCESS  
STORY

# REFERENZ AUSZUG

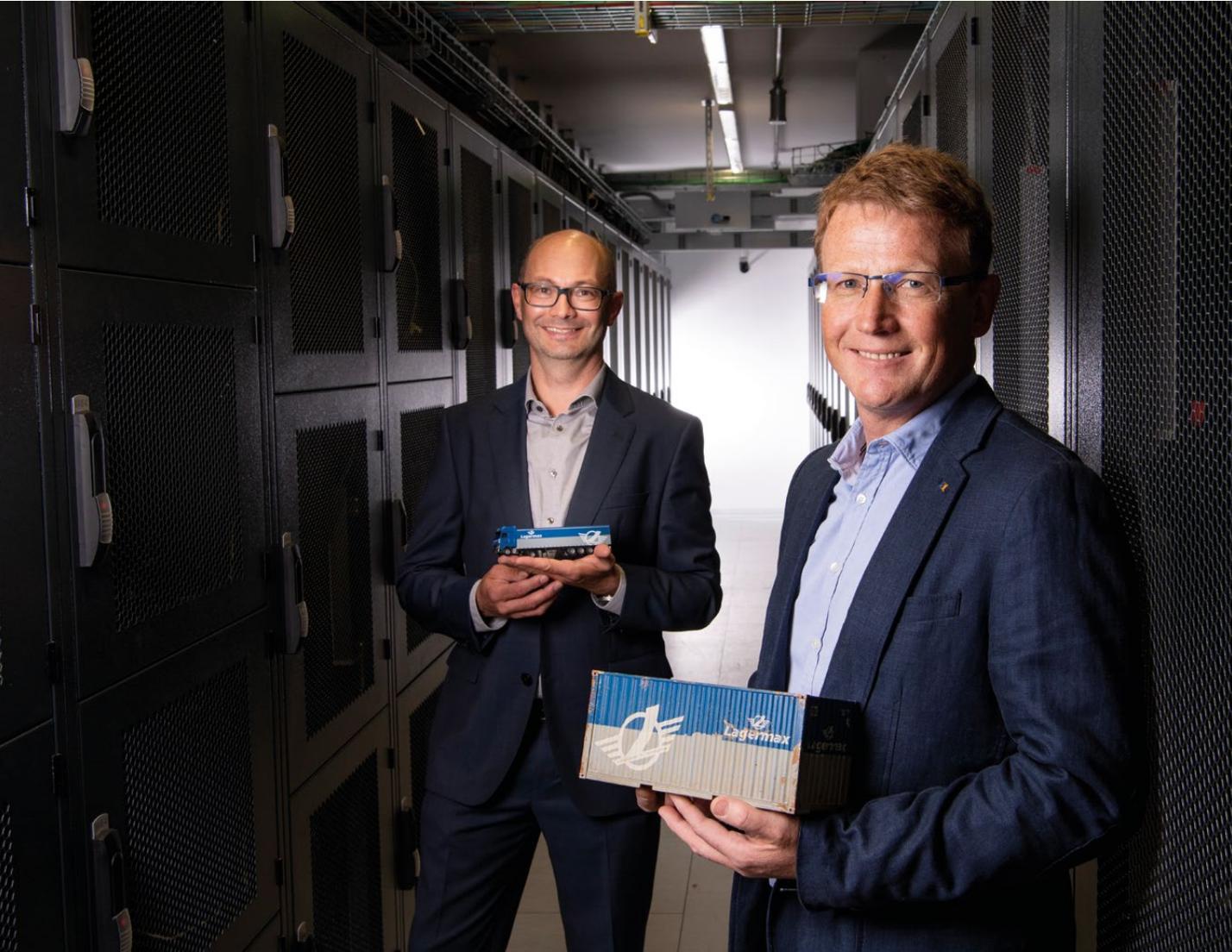
BEGEISTERTE KUNDEN SIND DIE BESTE WERBUNG





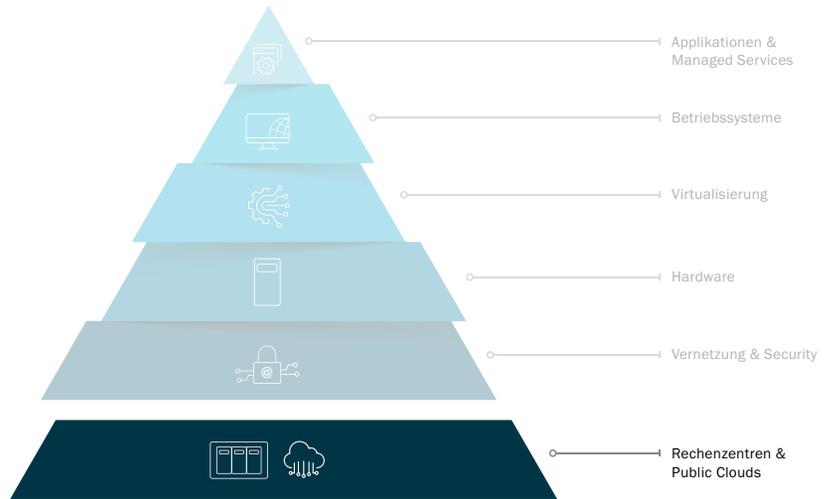
# LAGERMAX

LAGERMAX UNTERNEHMENSGRUPPE ZENTRALISIERT IT IN CONOVA RECHENZENTREN



## Ausgangssituation

100 Jahre Lagermax, 100 Jahre Wachstum – das Salzburger Familienunternehmen nahm sein Jubiläum zum Anlass, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Dabei lag der Fokus klar auf Digitalisierung. Im Transport- und Logistikwesen bedeutet das unter anderem, Datensysteme von Kunden und Partnern zu verknüpfen und die wesentlichen Informationen für die bestmögliche Nutzung von Kapazitäten und für eine optimierte Prozesssteuerung schnell und zuverlässig anzubieten. Die IT-Systeme im Hintergrund müssen ohne Wenn und Aber funktionieren. Lagermax hat daher beschlossen, alle wesentlichen Kernapplikationen zu zentralisieren.



## Lösung

Konkret werden alle Geschäftsprozesse von Lagermax international und daten-gesteuert aufgestellt. Als Basis dafür wurde die Systemverfügbarkeit in einer neuen Dimension aufgebaut. Der Fokus liegt nun auf einheitlichen, zentralen Systemen für alle Niederlassungen. Dafür werden alle Haupt- und Backup-rechenzentren der Lagermax Unternehmensgruppe, zu der 55 Niederlassungen in zwölf Ländern Europas zählen, in den heimischen conova Data Centern gebündelt. Die gesamte Serverlandschaft von Lagermax wurde auf die conova Zentrale und die neu gebauten Rechenzentren in Hallein aufgeteilt und wird somit georedundant betrieben. Die Verbindung zwischen den einzelnen Data Centern wurde über verschlüsselte Interconnects realisiert.

“ In unserer Branche zählt vor allem der Faktor Zeit. Stehzeiten oder gar Systemstillstände wären fatal. Bei der Auswahl des geeigneten Partners waren daher unter anderem die hohe Verfügbarkeit und ein 24x7 Support ausschlaggebend. Gleichzeitig sind wir uns auch des existenziellen Wertes unserer Daten bewusst und möchten diese daher in Griffweite unserer Zentrale haben. Deshalb entschieden wir uns bewusst für einen heimischen Anbieter.“

**Johannes Krenn, CIO Lagermax**

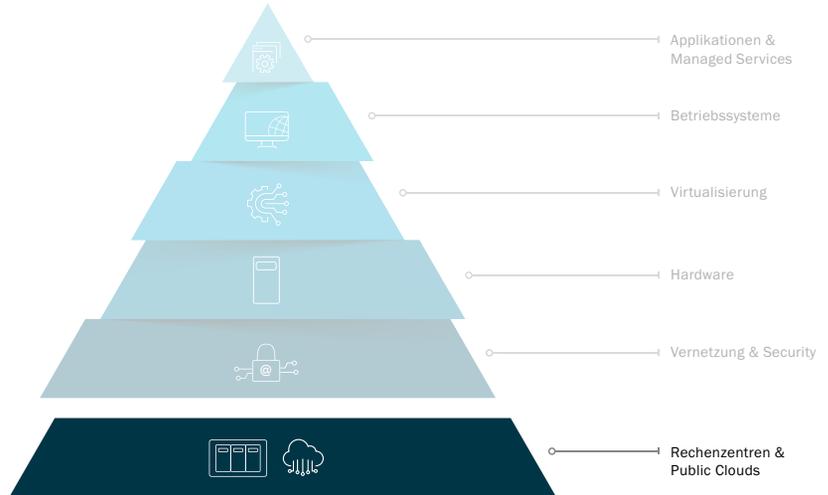
# RED BULL MEDIA HOUSE

CONOVA TOPHOUSING FÜR ARCHIVIERUNG DES GESAMTEN MEDIA CONTENTS



## Ausgangssituation

Das Red Bull Media House ist ein weltweit agierendes Medienunternehmen, das Inhalte und Unterhaltungsprogramme in den Bereichen Sport und Lifestyle produziert, vertreibt und veröffentlicht. Insbesondere bei Film und Fernsehen kommen hier in kürzester Zeit riesige Mengen an Daten zusammen – und diese Daten müssen entsprechend gespeichert und sicher aufbewahrt werden. Auf der Suche nach einem geeigneten Partner gaben die zentrale Lage der conova Datacenter und die Unabhängigkeit zu Büro- und Produktionsstandorten von Red Bull Media House den Ausschlag. Darüber hinaus überzeugte conova mit mehrfach redundanten Carrieranbindungen und hohen Datenübertragungsraten. In den conova Rechenzentren wird seither der gesamte Media Content, der jemals unter der Dachmarke produziert wurde, hochaufgelöst archiviert und kann bei Bedarf weltweit verteilt werden.



## Lösung

Konkret stehen dem Red Bull Media House in den conova Rechenzentren entsprechende Rackkapazitäten, Stellflächen für große Stagesysteme sowie Reserveflächen zur Verfügung, die ausreichend Kapazitäten für weiteres Wachstum bereitstellen. Weitere virtuelle Server gewährleisten zusätzlichen Storage und garantieren höchste Verfügbarkeit. Zudem sorgen dedizierte und redundante 10-Gigabit-Anbindungen für eine entsprechende Bandbreite. Als besondere Dienstleistung bietet conova dem Red Bull Media House einen Rund-um-die-Uhr-Remote-Hands-Service. So können Änderungen an den Systemen bei Bedarf von einem conova Spezialisten kurzfristig durchgeführt werden.

” Auf der Suche nach einem geeigneten Housing-Partner gaben die zentrale Lage der conova Datacenter und die Unabhängigkeit zu Büro- und Produktionsstandorten von Red Bull Media House den Ausschlag. Darüber hinaus überzeugte conova mit mehrfach redundanten Carrieranbindungen und hohen Datenübertragungsraten.“

**Fabian Dorschel, Global Head of Media Technology & IT**

SUCCESS  
STORY

# PORSCHE INFORMATIK

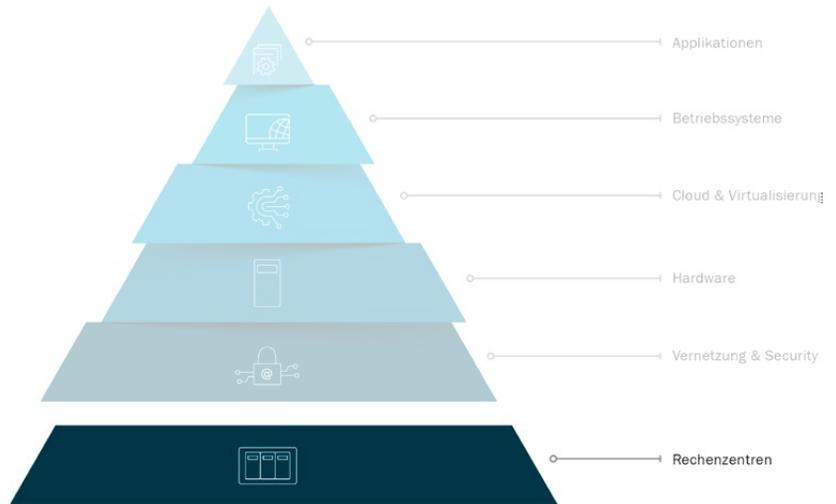
RECHENZENTRUMSBETRIEB FÜR DIE SOFTWARELÖSUNGEN DER PORSCHE HOLDING

PORSCHE  
INFORMATIK



## Ausgangssituation

Die Porsche Informatik gelangte 2010 in ihrem eigenen Rechenzentrum an die Grenzen der Kapazitäten. Somit stand sie vor der Entscheidung, entweder ein weiteres eigenes Rechenzentrum zu errichten oder sich in ein Datacenter einzumieten. Nach einer sorgfältigen Kosten- und Nutzenanalyse entschied sich die Geschäftsleitung der Porsche Informatik für ein Outsourcing. Bei der Suche nach einem passenden Partner standen die Sicherstellung einer 24x7-Verfügbarkeit sowie sehr hohe Anforderungen an die Sicherheit des Standortes sowie an die Zutrittskontrollen im Fokus.



## Lösung

Die Porsche Informatik hat sich in den conova Rechenzentren mit zwei Cages in verschiedenen Brandabschnitten eingemietet. Ein zusätzliches Zutrittssystem schützt nicht nur die hochsensiblen Daten im Rechenzentrum, sondern auch die in den jeweiligen Cages. Da die Daten aus über 25 Ländern hier zusammenlaufen, ist das Thema Hochverfügbarkeit sehr wichtig. Die lückenlose Videoüberwachung aller neuralgischen Flächen deckt die hohen Anforderungen an die Sicherheit ab. Durch Speisung aus getrennten Umspannwerken und eine batteriegepufferte unterbrechungsfreie Stromversorgung mit einer Autonomiezeit von mindestens 20 Minuten ist Porsche Informatik im Falle eines Stromausfalles ebenfalls auf der sicheren Seite. conova verantwortet den laufenden und sicheren Betrieb des gesamten Rechenzentrums.

„Unsere Kernkompetenz ist die Entwicklung und der Betrieb von Software für das automobiler Umfeld und nicht der Aufbau und die Wartung eines eigenen RZs. conova hat als flexibler und zuverlässiger Partner alle unsere Vorstellungen bereits in der Planung berücksichtigt. Auf Basis einer fairen Partnerschaft betreiben wir in deren Vorzeigerechenzentrum unsere gesamte IT-Landschaft für über 25 Länder.“

**Anton Spitzer, Leiter Rechenzentrum, Porsche Informatik**

SUCCESS  
STORY

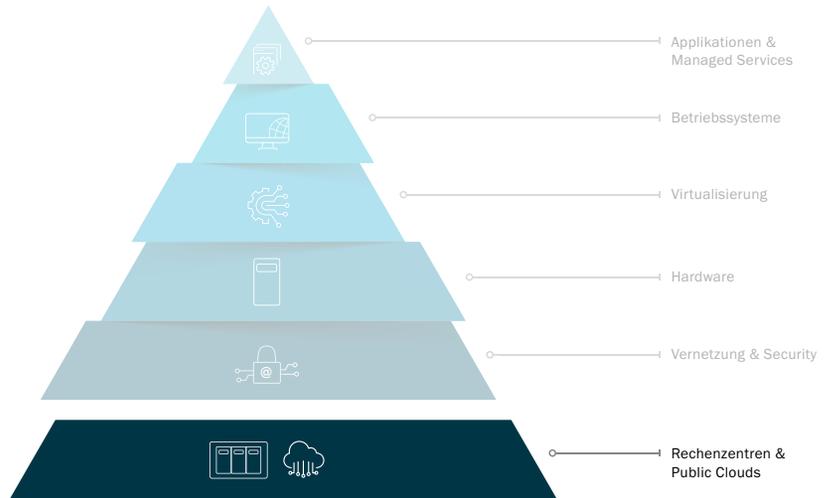
# RAIFFEISEN SALZBURG

ZWEI GEOGRAFISCH GETRENNTE RECHENZENTREN BIETEN SICHERHEIT



## Ausgangssituation

Gerade im Bankwesen zählt der verantwortungsvolle Umgang mit sensiblen Daten. Für Raiffeisen Salzburg, die größte Bankengruppe des Landes, liegt der Fokus dabei klar auf Sicherheit. Um diesen hohen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden, wird die gesamte IT in zwei räumlich getrennten Rechenzentren betrieben. In der Planungsphase stand der RVS jedoch vor der Wahl: Neubau und damit Eigenbetrieb eines weiteren Datacenters oder die Anmietung von Housingflächen bei einem externen Spezialisten? Die umfassende Kosten-Nutzen-Analyse gab den Ausschlag: Die Auslagerung zu conova war deutlich günstiger als der Eigenbetrieb. Gleichzeitig überzeugte der IT-Spezialist mit langjähriger Erfahrung, höchster Datensicherheit innerhalb Österreichs und der technologischen Ausstattung seiner Datacenter.



## Lösung

Konkret steht Raiffeisen ein eigener Cage in den hochmodernen conova Rechenzentren zur Verfügung. Der Zutritt zu den Datacentern und den darin befindlichen Racks ist nur in einem zweistufigen biometrischen Verfahren möglich. conova sorgt für den reibungslosen Betrieb der gesamten Infrastruktur und garantiert Hochverfügbarkeit bei Internet-Upstream und Strom von bis zu 99,9 Prozent. Alle neuralgischen Flächen werden zusätzlich mithilfe einer flächendeckenden Videoaufzeichnung überwacht. Klimatisierung, Stromversorgung und das Brandmeldesystem werden dabei ebenfalls von den Experten kontrolliert. Mittlerweile arbeiten die regionalen Partner auch im Managed-Service-Bereich zusammen: conova übernimmt den laufenden Betrieb des Onlineshops der Salzburger Lagerhaus Genossenschaft.

„Als tief in der Region verwurzelt Unternehmen erbringen wir seit über 100 Jahren hochwertige Dienstleistungen in den Bereichen Bank, Revision und Warenbetriebe und sind ein nachhaltig verlässlicher Partner für Kunden und Mitglieder. Mit conova haben wir einen Anbieter gefunden, der unsere technologischen Anforderungen erfüllt und gleichzeitig auch das Thema Sicherheit an erste Stelle stellt.“

**Prok. Mag. Wolfgang Schmidt, Leitung Servicecenter ORG/IT**

SUCCESS  
STORY

# CARITAS SALZBURG

HÖCHSTE IT-SICHERHEIT MIT SOZIALER VERANTWORTUNG

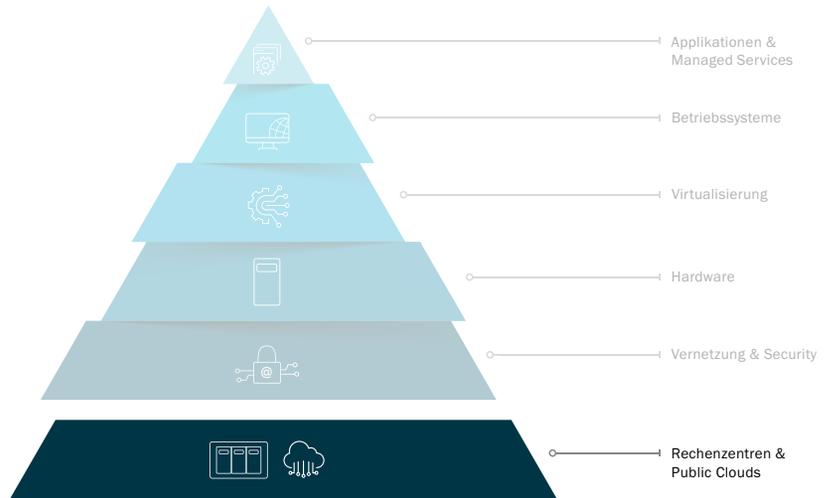
# Caritas



## Ausgangssituation

Umbau, Übersiedlung oder Outsourcing des bestehenden Rechenzentrums – für eine dieser Lösungen musste sich die Caritas Salzburg entscheiden. Denn die bestehende Rechenzentruminfrastruktur war den vielfältigen Anforderungen der Sozialeinrichtung nicht mehr gewachsen. Die ständige Verfügbarkeit sowie die Sicherheit der hochsensiblen Daten waren bei der Suche nach einem geeigneten Platz für die Caritas-Server zentral.

conova schnürte für die Caritas ein maßgeschneidertes Housing-Paket und konnte insbesondere mit dem Fokus auf Green IT überzeugen. Denn bei der Salzburger Caritas als klima:aktiv-Partner ist der bewusste Umgang mit natürlichen Rohstoffen ein fixer Bestandteil der Unternehmenskultur.



## Lösung

conova stellt der Caritas in ihren Hochsicherheitsrechenzentren in Maxglan die benötigten Racks zur Verfügung. Die Data Center an sich sind über Standleitungsverbindungen mit hoher Bandbreite und Zuverlässigkeit an die Standorte der Sozialeinrichtung der Erzdiözese Salzburg angeschlossen. Den hohen Erwartungen an einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen wird conova durch den Einsatz modernster Technologien in Sachen Energieeffizienz gerecht. Eine ausgeklügelte Klimatechnik garantiert in den Rechenzentren eine Umgebungstemperatur zwischen 18 und 26 Grad Celsius. Somit ist die perfekte Umgebung für die IT-Systeme der Caritas garantiert. Darüber hinaus betreibt die Caritas selbst noch einen eigenen Backup-Standort in Salzburg.

„ Das IT-Dienstleistungsunternehmen conova erfüllt mit seiner hochmodernen Infrastruktur perfekt die Ansprüche der Caritas. Dabei sind auch die höchste Sicherheit und ständige Verfügbarkeit der hochsensiblen Daten gewährleistet.“

**Mag. Thomas Enthofer, IT-Leiter, Caritas Salzburg**



RIEDER

SUCCESS  
STORY

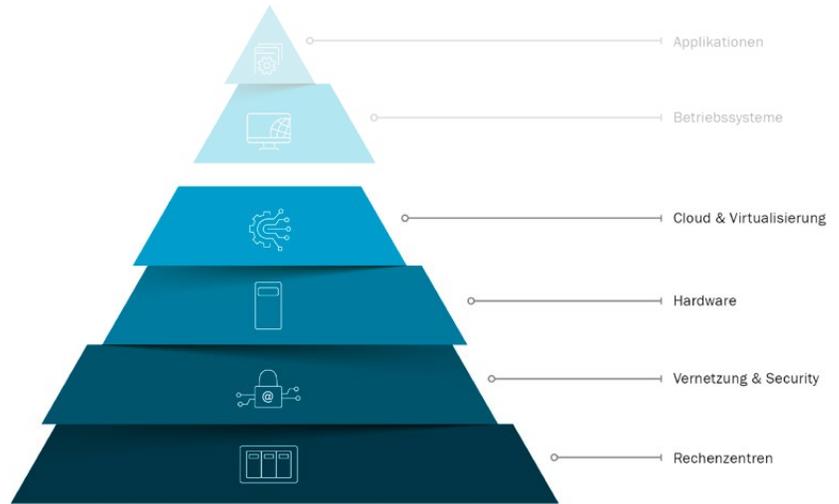
# BETONWERK RIEDER

FULL OUTSOURCING IN DIE CONOVA TOPCLOUD



## Ausgangssituation

Austausch der bestehenden Hardware oder die Teilauslagerung der IT – vor dieser Entscheidung stand das Betonwerk Rieder. Denn die vorhandenen Server waren bereits über fünf Jahre alt, der Wartungsvertrag daher ausgelaufen. Für die neue Lösung suchte man nach einem Partner, der zuverlässige Hardware bietet und gleichzeitig den Basisbetrieb bis Oberkante Virtualisierung übernimmt. Mithilfe einer Teststellung konnte sich das Betonwerk Rieder von den Vorteilen der conova TopCloud überzeugen. Dabei bietet conova Cloud-Ressourcen in einer hochverfügbaren VMware-Umgebung. Stets im Fokus: Hochverfügbarkeit durch redundante Systeme sowie höchste Skalierbarkeit.



## Lösung

Durch plötzlich auftretende massive Probleme mit seiner bestehenden Hardware musste Rieder schnell handeln, um einen längeren Ausfall der Systeme zu verhindern. Gemeinsam mit den conova Experten wurde die Teststellung der TopCloud innerhalb kürzester Zeit in den Livebetrieb übergeführt. Im Zuge dessen wurden alle Daten von den bestehenden Festplatten in die Cloud migriert. conova garantiert dabei die Verfügbarkeit der Hosts, des Storage-Systems, des vCloud Directors und der Netzwerkconnectivity. Rieder bekommt von conova Ressourcen zur Verfügung gestellt, die sie selbst managen können. Der Vorteil dieser Lösung: Skalierbarkeit. Rechenleistung, RAM, Speicherkapazität und die Lizenzen können je nach Bedarf ganz einfach erweitert werden. Um auf Nummer sicher zu gehen, wird zusätzlich ein Backup der Daten aus den conova Rechenzentren heraus an einen dritten Standort gespielt.

„ Die Rieder Gruppe sieht in der Auslagerung ihrer IT-Infrastruktur einen wichtigen Teil der digitalen Transformation, um rasch und flexibel auf neue Anforderungen reagieren zu können. Persönliche Ansprechpartner und dass die Daten in einem heimischen Rechenzentrum liegen, bestärken uns in unserer Erkenntnis, mit conova einen vertrauenswürdigen und zuverlässigen Partner gefunden zu haben.“

**Christian Meinhart, CIO, Betonwerk Rieder GmbH**

SUCCESS  
STORY

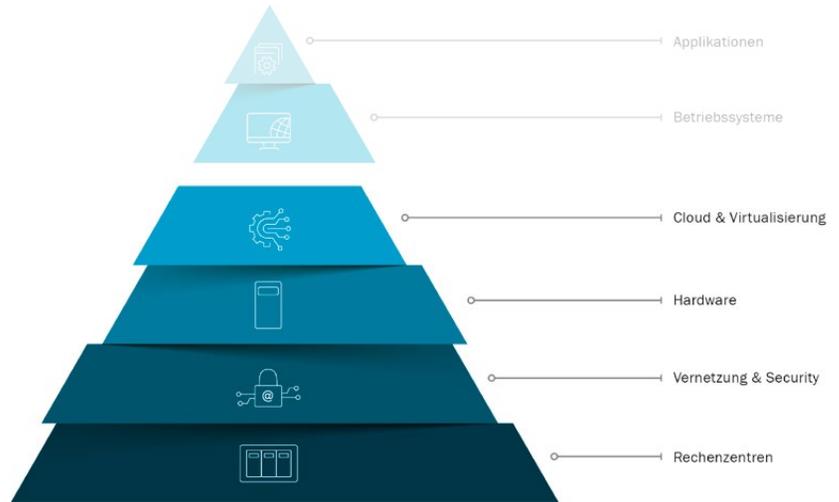
# FERATEL MEDIA TECHNOLOGIES AG

MAXIMALE VERFÜGBARKEIT UND FLEXIBILITÄT IM HOCHSICHERHEITS-DATACENTER



## Ausgangssituation

Die feratel media technologies AG nutzt die performancestarke und hochverfügbare conova Rechenzentrumsinfrastruktur für den leistungsfähigen Betrieb und die Bereitstellung ihres Destinationsmanagementsystems Deskline®. Die hochentwickelten Datenbanklösungen unterstützen die Kunden weltweit in touristischen Organisationen bei sämtlichen komplexen Arbeitsabläufen rund um die Uhr – vom Informations- und Adressmanagement bis hin zur Online-Buchungsabwicklung. Dafür braucht es Ressourcen, die auf Wunsch rasch und flexibel erweitert werden können.



## Lösung

Die redundanten Hochleistungs-Server und Storage-Systeme von conova ermöglichen eine optimale Verfügbarkeit und Erreichbarkeit der Datenbanklösung Desklink®, über welche tagtäglich weltweit zahlreiche Buchungen abgewickelt werden. Desklink® ist individuell adaptierbar und kann zudem an alle im Tourismus relevanten Marketing- und Vertriebskanäle komplett individuell angebunden werden. conova bietet hierfür die bestmöglichen Voraussetzungen in einem der modernsten Rechenzentren Europas, um auf den Ressourcenbedarf individuell zu reagieren und diesen somit jederzeit adaptieren und erweitern zu können. Das ISO 27001 zertifizierte Rechenzentrum garantiert zudem höchste Sicherheitsstandards. conova bestätigt dadurch einmal mehr ihre Kompetenz im Betrieb von Rechenzentrums- und Serverinfrastruktur für unternehmenskritische Applikationen.

“ Die bestmögliche Verfügbarkeit und Erreichbarkeit unseres Datenbanksystems rund um die Uhr ist zwingend notwendig. Mit conova haben wir für unsere speziellen Anforderungen einen äußerst kompetenten und flexiblen Partner gefunden. Aus einer Kunden-Lieferanten-Beziehung hat sich eine enge Partnerschaft entwickelt, in der die Stärken der beiden Unternehmen sich in einer Symbiose ergänzen.“

**Ing. Thomas Bögl, Leitung Softwareentwicklung, feratel**

SUCCESS  
STORY

# WINDHAGER

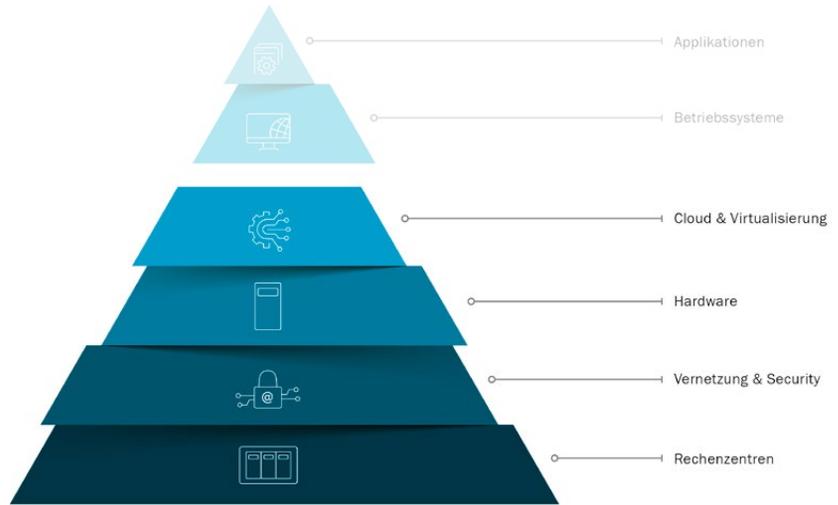
EIN HOCHVERFÜGBARES RECHENZENTRUM FÜR DEN HEIZUNGSSPEZIALISTEN

SEIT 1921  
**windhager**  
DIE HEIZUNG



## Ausgangssituation

Die Leistungsfähigkeit der bestehenden zentralen Server- und Storage-systeme konnte die hohen Anforderungen von Windhager nicht mehr erfüllen. Somit stand der Heizungsspezialist vor der Entscheidung, die eigene Infrastruktur komplett zu erneuern oder alle Systeme in ein heimisches Hochsicherheitsrechenzentrum auszulagern. Zusätzlich bestand der Wunsch, Routine-tätigkeiten wie den Betrieb der gesamten Virtualisierungsinfrastruktur ebenfalls an einen Betriebsführungsspezialisten auszulagern. Neben einer umfassenden Kosten-Nutzen-Analyse gaben das Know-how und die lang-jährige erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich der managed Security Services den Ausschlag für conova.



## Lösung

Aufgeteilt auf zwei conova Rechenzentren wurde die gesamte zentrale Haupt- und Backupinfrastruktur professionell und wirtschaftlich installiert. Durch diese Aufteilung wird höchste Verfügbarkeit für den Heizungsspezialisten Windhager garantiert. Dabei kommen die benötigten Netzwerkkomponenten und die skalierbaren Enterprise Storage- und Backupsysteme von conova zum Einsatz. Die IT-Spezialisten von conova kümmern sich um den laufenden Betrieb, die Wartung und das Monitoring sowie Reporting der gesamten Infrastruktur inklusive Software Management der VMware ESXi Server. Die Installation, Konfiguration & Betriebsführung der einzelnen virtuellen Maschinen übernehmen weiterhin die IT-Spezialisten von Windhager.

” Wir sind begeistert von der professionellen Projektumsetzung. Einerseits war die Vorbereitung seitens Windhager sehr gut, der andere Teil des Erfolges lag jedoch an der Erfahrung der conova Mitarbeiter. Ich bin persönlich davon überzeugt, dass die Übernahme der Hosting-Verantwortung für unsere betriebskritische Hardware erst der Anfang war – es werden noch weitere Projekte folgen.“

**Hubert Lechner, IT-Leiter Windhager Beteiligungs GmbH**

**XXXLutz**

SUCCESS  
STORY

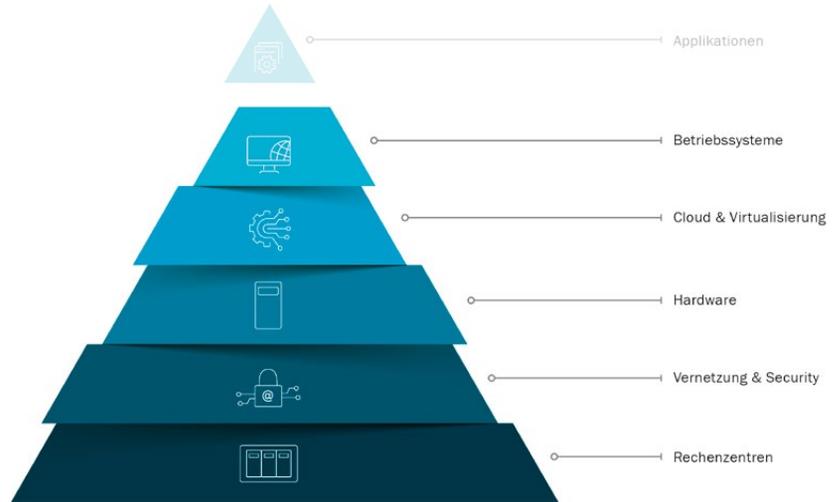
# XXXLUTZ GRUPPE

CONOVA HOSTET WEBSHOP DES MÖBELRIESEN



## Ausgangssituation

Die XXXLutz Gruppe zählt zu den größten Möbelhändlern der Welt. Mit deren Wachstum sind auch die Anforderungen an die Webshops der Gruppe (XXXLutz, Möbelix, Mömax) gestiegen. Mit dem E-Commerce-Spezialisten Netconomy war sie auf der Suche nach einem Hosting-Partner, der skalierbare Ressourcen zur Verfügung stellen und einen 24x7-Betrieb garantieren kann. Denn nur so kann das Wachstum der Webshops mitgetragen und der gesamteuropäische Markt professionell bedient werden. Gesucht wurde ein heimisches Rechenzentrum mit internationaler Anbindung – und mit conova gefunden.



## Lösung

Als Hostingpartner stellt conova skalierbare Ressourcen auf einer redundanten Virtualisierungsinfrastruktur in Form von Rechenleistung, Storage und Arbeitsspeicher zur Verfügung, übernimmt die 24x7-Betriebsführung und schafft so die optimale Basis für Netconomy, die die passende Software bereitstellt. Durch eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe und eine klare Aufgabenverteilung verfolgen wir gemeinsam ein Ziel: die Onlineshops der XXXLutz Gruppe mit höchster Performance rund um die Uhr zu betreiben. Dafür werden die Systeme laufend optimiert. Denn nur so können die Reaktionszeiten der Website permanent verbessert und das System gleichzeitig vor den zunehmenden Gefahren aus dem Internet geschützt werden. Das Gesamtsystem wird mithilfe eines Monitorings rund um die Uhr überwacht, wodurch Anomalien und Störungen sofort erkannt werden.



Wir arbeiten bereits seit Jahren mit conova zusammen und sind sehr zufrieden. Konkret betreibt der IT-Spezialist die Online Shops der XXXLutz Gruppe – rund um die Uhr und ohne Störungen. Das rasante Wachstum dieser Shops konnte er perfekt abfangen und die entsprechenden Ressourcen bereitstellen. Es war die richtige Entscheidung, auf ein professionelles, österreichisches Datacenter zu setzen.“

**CIO XXXLGroup**



blue-tomato.com  
SHOP YOUR TOMATO

SUCCESS  
STORY

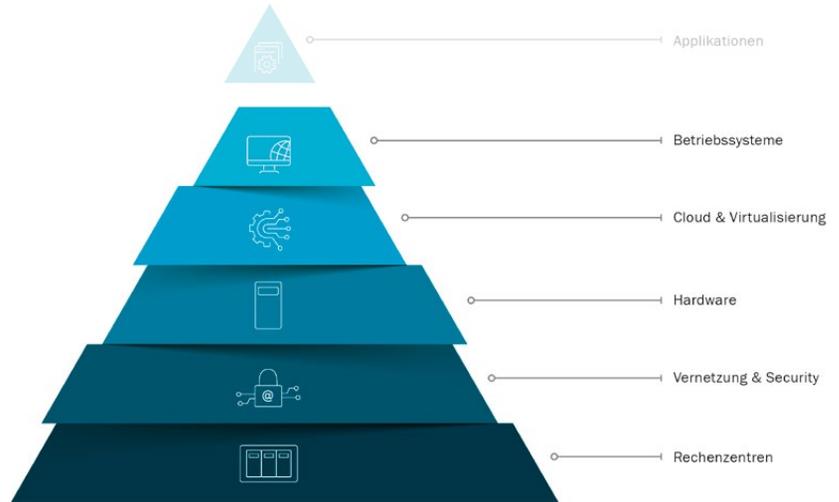
# BLUE TOMATO

ABSOLUTE VERFÜGBARKEIT DES WEBSHOPS MIT MEHR ALS 450.000 ARTIKELN



## Ausgangssituation

conova konnte sich mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum im Zuge einer internationalen Ausschreibung von Blue Tomato durchsetzen. Gesucht wurde ein Partner, der im Zuge des umfassenden Website-Relaunches die zugrundeliegende Infrastruktur neu aufsetzt. Die Kombination aus IT-Know-how und Flexibilität gab den Ausschlag für conova. 2015 wurde die Infrastruktur auf Basis der bisherigen Erfahrungen noch einmal optimiert und dadurch für noch mehr Redundanz und Geschwindigkeit gesorgt.



## Lösung

Speziell die netzwerk- und proxy-stack-nahen Bereiche (Firewall, Cache-Engine, Webserver, Loadbalancing) werden seit dem Relaunch von conova gemanaged und den steigenden Trafficzahlen entsprechend optimiert und weiterentwickelt. Eine vollständige Virtualisierung der Applikationen und Datenbank-Server trägt zur Hochverfügbarkeit und somit zur optimalen Customer-Experience bei. Neben dem Betrieb der Plattform stellt conova ein umfangreiches Systemmonitoring und proaktives Alerting zur Verfügung. Die hochperformante und redundante Anbindung der Warenwirtschaft an die Hosting-Umgebung trägt dazu bei, dass die mehr als 450.000 Artikel von über 650 namhaften Herstellern aus den Bereichen wie Snowboard, Freeski, Surf und Skate permanent aktualisiert werden können. Gleichzeitig liefert conova auch ein umfassendes E-Mail-Security-Paket als Managed Service inkl. Advanced Threat Protection.

„Unsere Plattform stellt eine wesentliche Basis für die weitere Internationalisierung, aber auch für die Weiterentwicklung der Blue-Tomato-Omni-Channel-Strategie dar. Das Zusammenwachsen der Channels Webshop, Stores, Mobile Devices und Social Media steht dabei im Vordergrund.“

**Eustachius Kreimer, Director of IT, Development & CS, Blue Tomato**

# AUTHENTIC VISION

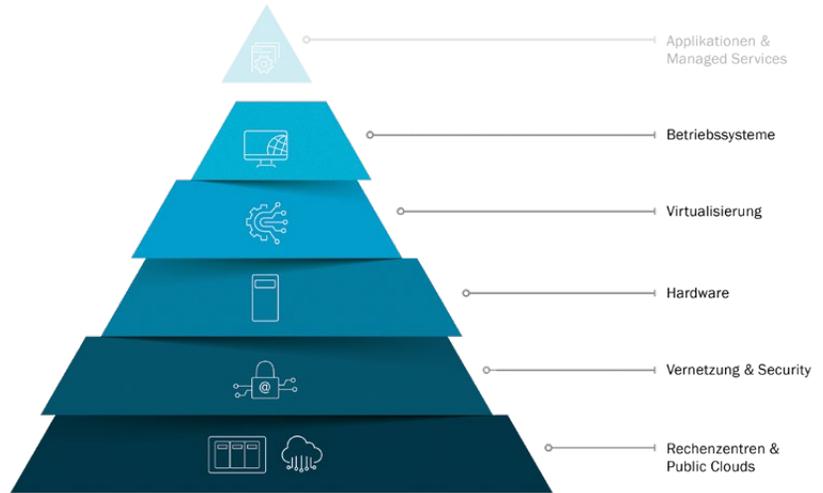
SCHUTZ<sup>2</sup>: EIN HOCHSICHERHEITSRECHENZENTRUM FÜR DIE MARKENSCHUTZPROFIS



## Ausgangssituation

Produktfälschungen sind eine immer stärker werdende Bedrohung für global agierende Unternehmen. Neben finanziellen Einbußen stellen Fälschungen im Fall von Medikamenten oder Autoteilen auch ein ernsthaftes Risiko für das Leben der Konsumenten dar. Speziell im Export- und Online-Handel ist die Frage nach der Authentizität von hochwertigen Markenprodukten deutlich komplexer. Die Echtheitsprüfung erfordert entweder ein tiefgreifendes Fachwissen oder den Einsatz teurer Geräte.

Authentic Vision ist ein Salzburger Technologieunternehmen und bietet eine einfache und kostengünstige Lösung, um Unternehmen und Endkunden vor Produktfälschungen zu schützen. Das Kernstück bildet ein einzigartiges, zu 100 % fälschungssicheres Label, das aus zufällig generierten 3D-Hologrammstrukturen besteht und aktuellen Technologien wie QR-Codes oder Hologrammen klar überlegen ist. Die Authentifizierung der Produkte ist mit jedem Smartphone in Verbindung mit der innovativen, frei verfügbaren App möglich. Der Benutzer erhält binnen Sekunden eindeutige Ergebnisse, ohne Vorkenntnisse aufweisen zu müssen.



## Lösung

Die Experten von conova übernehmen den hochverfügbaren Betrieb der virtuellen Server inklusive Betriebssystem und stellen so die optimale Basis für die patentierte Lösung von Authentic Vision in den conova Rechenzentren bereit. In der Planung wurde besonderer Wert auf die Skalierbarkeit der Systeme gelegt, um für das schnelle Wachstum des Start-ups gerüstet zu sein. Dank des 24x7 Service Level Agreements hat Authentic Vision rund um die Uhr und über alle Zeitzonen hinweg einen verlässlichen und kompetenten Ansprechpartner. Zusätzlich stellt conova für das erfolgreiche Salzburger Unternehmen eine skalierbare Microsoft Hosted Exchange Lösung bereit und gewährleistet dadurch eine ausfallsfreie und sichere E-Mail-Kommunikation.

“ Authentic Vision hat im letzten Jahr global agierende Unternehmen aus den unterschiedlichsten Bereichen vor über 100 Millionen Produktfälschungen geschützt. Damit dieser Check umgehend und reibungslos durchgeführt werden kann, ist eine entsprechende IT-Infrastruktur notwendig. Mit conova haben wir einen Partner gefunden, der eine skalierbare und hochverfügbare Hostingumgebung in einem heimischen Rechenzentrum zur Verfügung stellen kann.“

**Thomas Weiss, Gründer & CEO Authentic Vision GmbH**

SUCCESS  
STORY

# ROSENBERGER TELEMATICS

MIT TOPCONTAINER GERÜSTET FÜR DIE HERAUSFORDERUNGEN DER ZUKUNFT

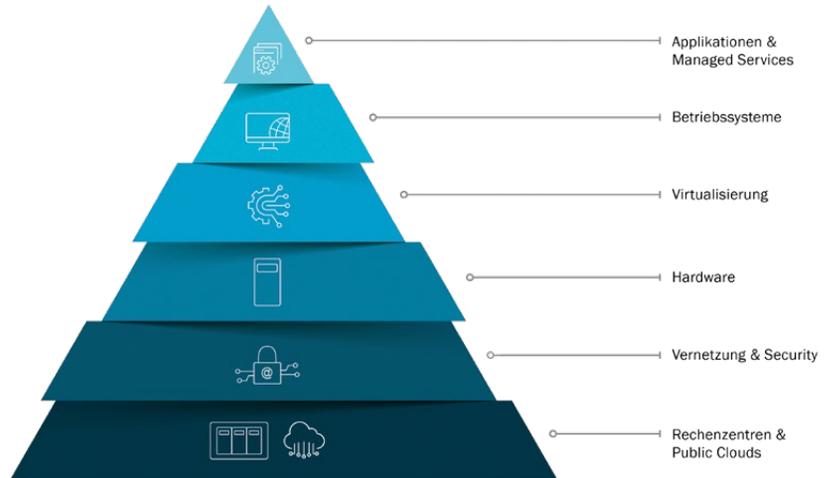
Customized Telematics Solutions



## Ausgangssituation

Rosenberger Telematics ist ein international tätiges Unternehmen, das sich auf die Erfassung und Verarbeitung mobiler Betriebsdaten von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten spezialisiert hat. Für die Umsetzung individueller Kundenlösungen kamen unter anderem einige Speziallösungen zum Einsatz, die alle über ein Programm betrieben wurden. Jedoch entstand über die Jahre hinweg ein Monolith und dadurch die Gefahr einer Überladung.

Um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein, entschied sich Rosenberger daher für einen radikalen Schnitt und ein komplettes Re-Engineering aller Komponenten. Es wurde eine neue Architektur aufgebaut, die aus einzelnen Microservices besteht. Die Basis dafür bildet die TopContainer-Lösung von conova. Bei der Auswahl der richtigen Plattform überzeugten die langjährige Partnerschaft mit conova sowie die Tatsache, dass alle Daten geschützt in Österreich liegen.



## Lösung

„TopContainer“ ist eine Platform-as-a-Service-Lösung für Container und Orchestrierung auf Basis von Red Hat OpenShift, die alle Aspekte der Anwendungsentwicklung in einer konsistenten Lösung bereitstellt, die sich über mehrere Infrastrukturen erstreckt. Bei Rosenberger Telematics wurden alle Microservices in Container verpackt, die Orchestrierung übernimmt Kubernetes. Der Clou dabei: Die Container-Welt wurde mit der klassischen Welt der virtuellen Server kombiniert, so werden beispielsweise Datenbanken weiterhin als virtuelle Maschinen betrieben. Verbunden werden diese beiden Welten über interne Datacenterverbindungen mit höchster Performance. Den Schutz beider Umgebungen gewährleistet ein zentraler Firewall Cluster. Den Weg zu dieser Lösung entwickelten die Experten von Rosenberger Telematics und conova gemeinsam in mehreren Workshops.

„Neben der technischen Ausgestaltung und Performance der ‚TopContainer‘-Lösung von conova überzeugen uns vor allem die Qualifikation und Servicebereitschaft der Mitarbeiter auf allen Ebenen.“

**Ing. Christian Meschnig, CEO Rosenberger Telematics GmbH**

**bellaflo**  
DIE WELT DER GRÜNEN NUMMER 1

SUCCESS  
STORY

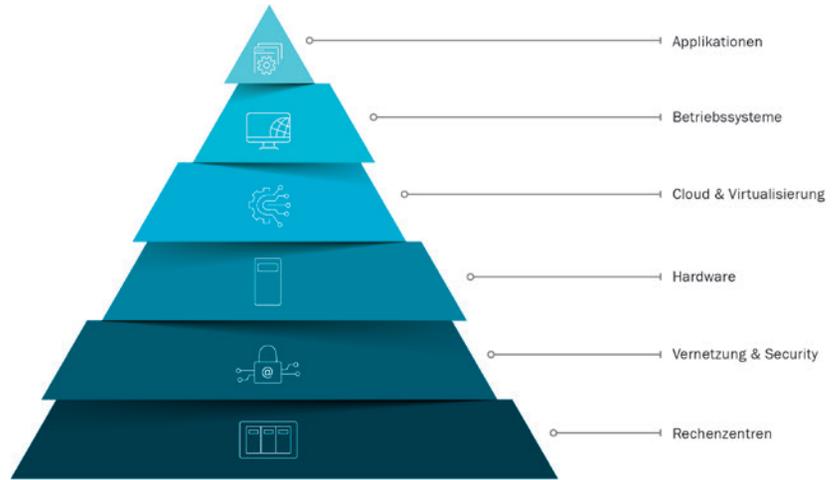
# BELLAFLORA

GRÜN<sup>2</sup> – EIN GRÜNES RECHENZENTRUM FÜR ÖSTERREICHS GRÜNE NUMMER EINS



## Ausgangssituation

Muttertag, Valentinstag oder auch Ostern – gerade an diesen Tagen müssen bei bellaflora alle IT-Systeme einwandfrei funktionieren. Mit dem stetigen Wachstum von bellaflora sind auch die Anforderungen an die IT gestiegen. Die bestehenden Server haben über die Jahre ihre Kapazitätsgrenzen erreicht. Gemeinsam mit einem neuen, kompetenten Partner sollten die Herausforderungen gelöst werden. Daher standen bei der Suche nach einem neuen Rechenzentrum vor allem höchste Verfügbarkeit und Skalierbarkeit an erster Stelle. conova konnte mit großem technischen Know-how, kurzen Reaktionszeiten und höchsten Sicherheitsstandards punkten.



## Lösung

Gemeinsam mit bellaflora wurde die IT-Infrastruktur neu konzipiert und aufgebaut. Die bestehende IT wird nun zentral an einem Standort gebündelt und von den zertifizierten conova Spezialisten gemanagt. Durch skalierbare Systeme kann die Infrastruktur unkompliziert erweitert und optimiert werden. Für die Verfügbarkeit der Daten und einen reibungslosen Ablauf in den Gartencentern sorgen die redundanten Systeme im energieeffizienten conova Green Cube. Die technischen Komponenten werden mithilfe eines ausgeklügelten Monitoring-Systems rund um die Uhr überwacht. Das 24x7 Service Level Agreement gibt das sichere Gefühl, immer einen kompetenten Ansprechpartner an der Seite zu haben. Die gesamte Vernetzung der 27 bellaflora Standorte in ganz Österreich wurde über MPLS realisiert – mit Fokus auf redundante Anbindungen.

” Durch die Verlagerung der zuvor auf mehrere Standorte verteilten Rechenkapazitäten zu conova und den consequenten Einsatz von Virtualisierungstechnologie sind wir in der Lage, unsere zentrale IT-Infrastruktur effizient und ressourcenschonend zu betreiben. Mit conova haben wir einen zuverlässigen und kompetenten Partner gefunden, der schnell und unkompliziert auf unsere Anforderungen reagiert.“

**Thomas Hartl, IT-Leiter bellaflora Gartencenters GmbH**

SUCCESS  
STORY

# BRÜNDL SPORTS

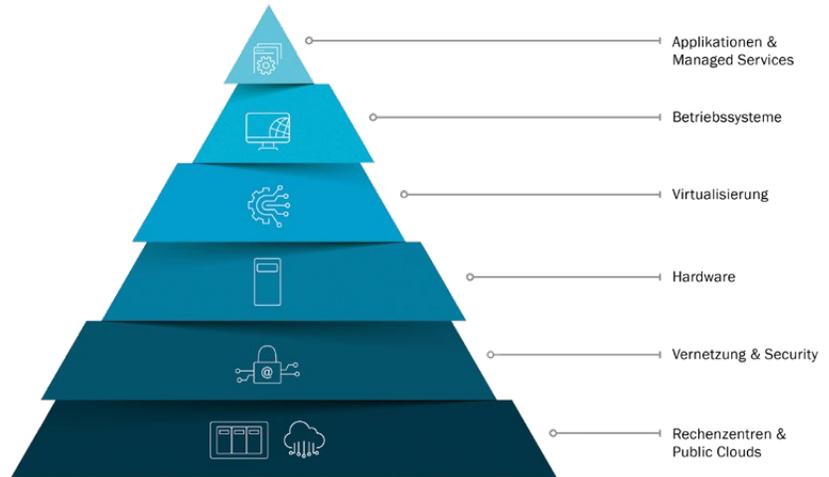
WIR BEWEGEN MENSCHEN: BRÜNDL MODERNISIERTE MIT CONOVA SEINE IT

Bründl  
SPORTS



## Ausgangssituation

Innerhalb von sechs Jahrzehnten entwickelte sich das traditionsreiche Pinzgauer Familienunternehmen Bründl zu einem der führenden Sport- und Rent-Händler in Österreich. Darüber hinaus ist die Sportcompany mit mehr als 15.000 Leihskiern und 13.000 Paar Skischuhen der größte Skiverleiher in den Alpen. Mit zunehmendem Wachstum stiegen natürlich auch die Anforderungen an die IT. Damit die Systeme und Anwendungen einwandfrei funktionieren können, braucht es ein stabiles und zuverlässiges Rechenzentrum im Hintergrund. Mit der Einführung eines neuen Warenwirtschaftssystems im Jahr 2016 wurden die bestehende AS/400-Lösung ersetzt, neue Prozesse und innovative Features implementiert sowie ein neuer Hosting-Partner gesucht – und mit conova gefunden. Nach drei Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit wurde nun das nächste große Projekt umgesetzt: Der Verleih-Service erreichte mit einer innovativen digitalen Rent-Plattform sein nächstes Level. Die Basis für die Plattform kommt ebenfalls von conova. Die Buchungsplattform wurde von der Idee bis zum Go-Live in einer Rekordzeit von nur zwölf Monaten realisiert.



## Lösung

conova stellt die benötigten virtuellen Server, die Storage- und Backup-Systeme und die Firewall-Infrastruktur für die sichere Vernetzung der Standorte zur Verfügung. Die Basis für eine der innovativsten Buchungsplattformen in den Alpen bilden ebenfalls hochverfügbare virtuelle Server, die in den Hochleistungsrechenzentren von conova betrieben werden. Der große Vorteil: Die Ressourcen sind jederzeit skalierbar, das heißt: Sie werden saisonabhängig und somit flexibel zugeteilt, um der großen Nachfrage der Kunden auch technisch gerecht zu werden. Eine Flexibilität, die mit einer IT im Eigenbetrieb nur schwer möglich ist. Für die Umsetzung der Rent-Plattform wurde neben dem Live-System auch eine Staging Plattform als Testing-Umgebung eingerichtet. Vor dem offiziellen Go-Live unterzog man die Server zusätzlich noch umfassenden Performance- und Security-Tests.

“ Die Modernisierung unserer IT wurde in sehr kurzer Zeit abgewickelt. Umso wichtiger war es, einen Partner zu finden, der flexibel agiert und sich dieser sportlichen Herausforderung mit uns gemeinsam stellt. Neben der menschlichen Komponente konnte uns conova auch fachlich überzeugen. Gleichzeitig können wir mit ihrer Technik im Hintergrund Magic Moments für unsere Kunden nun auch im Online-Bereich erlebbar machen.“

**Wolfgang Huber, CIO der Bründl Gruppe**

delegate

SUCCESS  
STORY

# DELEGATE TECHNOLOGY

SKALIERBARE UND HOCHVERFÜGBARE SOFTWARE AS AN ENTERPRISE PRIVATE CLOUD

delegate

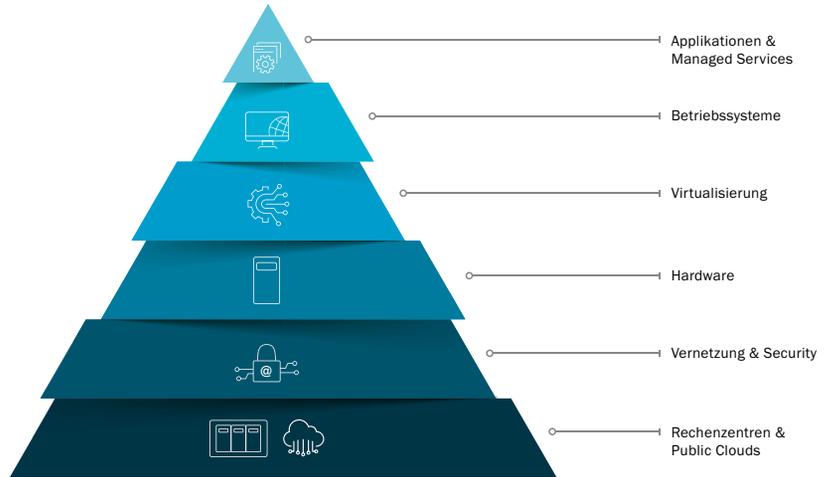
TECHNOLOGY THAT KEEPS TEMPO



## Ausgangssituation

Die Delegate-Group gehört zu den weltweiten Marktführern für Softwarelösungen, Dienstleistungen und Consulting im Bereich professionelle Gastronomie im Catering und Healthcare Segment. Die gesamte Prozesskette vom Einkauf über die Rezepturverwaltung, Menü- und Produktionsplanung und betriebswirtschaftliches Berichtswesen bis hin zur Erfassung der Menüwünsche von Patienten und Gästen in Krankenhäusern und Altenheimen wird durch die modulare Delegate Lösung unterstützt. Zu den Kunden von Delegate zählen namhafte Unternehmen aus den verschiedensten Bereichen der Großgastronomie.

Für das Hosting der Software war Delegate auf der Suche nach einem 24x7-Applikationshoster, der rasch und flexibel auf die Anforderungen der Endkunden reagieren kann. conova konnte mit umfassendem Know-how und jahrzehntelanger Erfahrung im Hosting-Bereich überzeugen.



## Lösung

Im ersten Schritt wurde gemeinsam ein Software as an enterprise private cloud Konzept ausgearbeitet, das als Basis für alle Kundenprojekte herangezogen werden kann. In der Umsetzungsphase werden dann die individuellen Wünsche und Anforderungen berücksichtigt. Für dieses Application Hosting werden Managed VM Server eingesetzt, die in den conova Rechenzentren innerhalb von Österreich betrieben werden. Die Spezialisten von conova übernehmen dabei den Basisbetrieb der Server bis Oberkante Betriebssystem. Darin inkludiert: monatliche Implementierung der Sicherheitspatches, die Überwachung der zentralen Management-Systeme sowie die Durchführung der Backups. Besonderes Augenmerk wurde in der Planung auf die Skalierbarkeit der Systeme gelegt, um rasch auf die Anforderungen der Delegate Kunden reagieren zu können.

„Danke fürs Mitdenken!“ conova zeichnet sich durch einzigartig schnelle Bearbeitung von Anfragen aus, bei welcher auch die Gesamtsituation in die Behandlung der Problemstellung miteinbezogen wird. Kompetenz wird zudem durch eine flexible Reaktion auf Bedürfnisse und durch hocheffiziente Koordination der Lösungswege bewiesen. Eine wahrhaftig gute Zusammenarbeit!

**Paul Rötcher, IT & Infrastructure Manager, Delegate Technology**

hawle

SUCCESS  
STORY

# HAWLE ÖSTERREICH

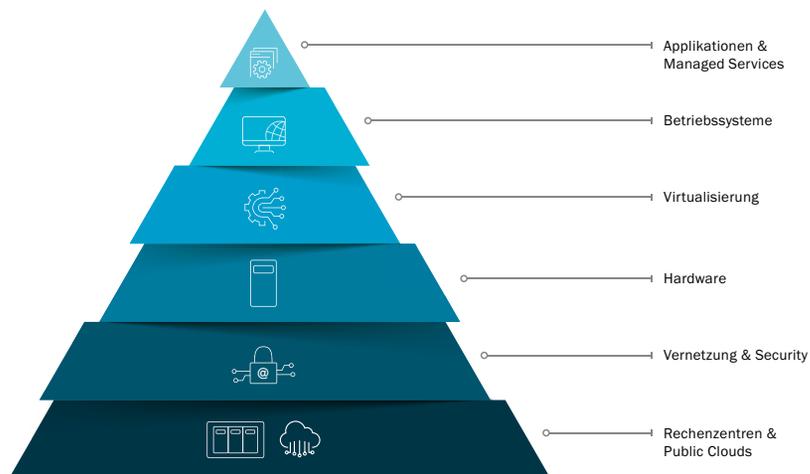
HOCHVERFÜGBARES HOSTING FÜR DEN ARMATURENPROFI



## Ausgangssituation

Die Hawle Österreich Gruppe und conova verbindet seit vielen Jahren eine erfolgreiche Partnerschaft. Für den externen Betrieb unternehmenskritischer Applikationen suchte der Armaturenprofi einen österreichischen Betriebsführungs- und Rechenzentrumsspezialisten.

conova überzeugte mit höchster Beratungskompetenz, langjähriger technischer Erfahrung sowie einem zertifizierten Rechenzentrum und konnte so die Projekte Hosted Exchange und SAP Infrastruktur Hosting für sich gewinnen. Darüber hinaus werden zukünftig weitere zentrale IT-Dienste zur conova ausgelagert.



## Lösung

Die Lösungen für Hosted Exchange und SAP Infrastruktur Hosting wurden von den conova Spezialisten auf einer Vielzahl physischer und virtueller Server auf Basis VMware Virtualisierung sowie Microsoft- und Red Hat-Betriebssysteme aufgebaut. Dieser optimale Mix sorgt für höchste Verfügbarkeit und sichert mit der Skalierbarkeit die Wachstumspläne der Hawle Österreich Gruppe ab.

Für zusätzliche Sicherheit sorgt ein performancestarker Firewallcluster, der die gesamte Umgebung vor Angriffen schützt. Der 24x7 SLA First Class von conova garantiert einen kompetenten Ansprechpartner rund um die Uhr.

“ conova unterstützt die IT der Hawle Österreich Gruppe beim Ausbau der zentralen IT-Dienste, die rund um die Uhr performant und redundant, durch Firewallcluster abgesichert, zur Verfügung gestellt werden. Diese Services werden technisch perfekt und sehr flexibel geboten und die professionelle Zusammenarbeit mit dem gesamten conova-Team entspricht einer tollen Partnerschaft mit Menschen, die Freude macht.“

**Christian Steffek, CISO, Hawle Beteiligungsgesellschaft m.b.H.**

SUCCESS  
STORY

# MODELLEISENBAHN GMBH

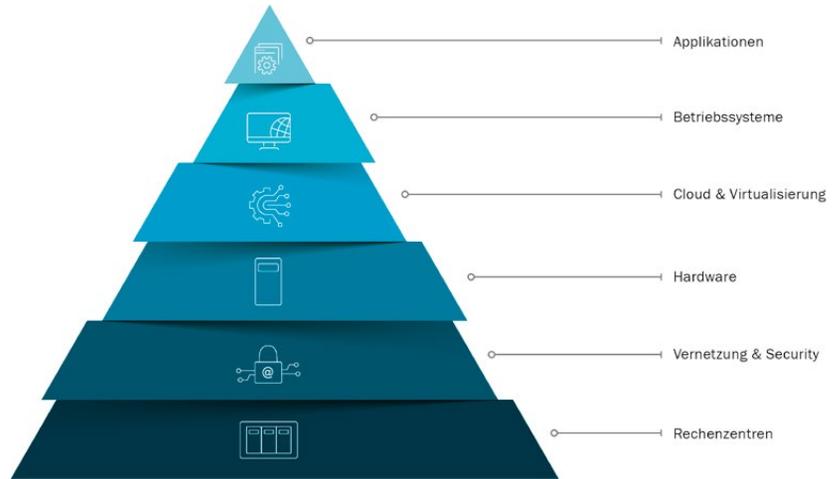
**FLEISCHMANN**  
*Roco*

PERFORMANCE- UND KOSTENOPTIMIERUNG DURCH SKALIERBARE RECHENZENTREN



## Ausgangssituation

Die Modelleisenbahn GmbH, einer der weltweit führenden Hersteller von Modelleisenbahnen, stand vor der Entscheidung, die eigene IT-Infrastruktur zu erneuern oder alle Systeme auszulagern. Bei der Suche nach einem verlässlichen Outsourcing-Partner fiel die Wahl auf conova. Die gesamte zentrale Serverinfrastruktur wurde zu conova ausgelagert, was zwei große Vorteile brachte: Kosten- und Performance-Optimierung. Die IT-Experten von conova kümmern sich um den gesamten Basisbetrieb der Server-, Storage- und Netzwerkinfrastruktur und jene von der Modelleisenbahn um die spezifischen Applikationen des Unternehmens.



## Lösung

conova stellt der Modelleisenbahn GmbH eine skalierbare und hochverfügbare Virtualisierungs-Infrastruktur auf Basis VMware bereit und übernimmt zudem die Betriebsführung von einzelnen hochkritischen Applikationen. Als Basis dienen redundante Hochleistungssysteme aus unseren österreichischen Rechenzentren, welche die höchstmöglichen Standards bei Sicherheit und Datenschutz gewährleisten. An allen weltweiten Standorten der Modelleisenbahn GmbH wurden zusätzlich dedizierte Fileserver für die laufende Replizierung der Daten installiert. Um einen 24x7-Betrieb der Microsoft Exchange Infrastruktur gewährleisten zu können, übernehmen die zertifizierten Spezialisten von conova den hochverfügbaren Betrieb von Hosted Exchange. Gleichzeitig liefert conova auch ein umfassendes E-Mail-Security-Paket als Managed Service inkl. Advanced Threat Protection.

“ Die steigenden Anforderungen an unsere IT und die historisch gewachsenen Strukturen haben uns dazu veranlasst, drastische Schritte zu setzen. Wir standen kurz vor erheblichen Investitionen und großen Einschnitten, unsere eigene Infrastruktur betreffend. Die Suche nach einem verlässlichen Partner führte uns zu conova. Sie entlastet uns in allen anfallenden Belangen äußerst flexibel und kompetent.“

**Christoph Tschaudi, CIO, Modelleisenbahn GmbH**